

Schwimmteiche haben Vorteile bei Unterhalt und Ökologie

Schwimmteiche brauchen wenig Pflege, die laufenden Kosten sind gering. So funktionieren Planung und Bau.



Pools können zu Schwimmteichen umfunktioniert werden.

Facts

Im Detail

Für ein kleines Becken, zum Beispiel zum Abkühlen nach der Sauna, reichen etwa 40 Quadratmeter. Schwimmteiche können jede beliebige Form haben und bis knapp an die Grundstücksgrenze reichen.

Garten. Keine Frage: Ein Schwimmteich ist kein billiger Spaß: Ein 100 Quadratmeter großer Teich kostet beim niederösterreichischen Anbieter Aquatic 15.000 € aufwärts. Im Gegensatz zu Pools sind die laufenden Kosten aber geringer, der Teich muss nie ausgelassen werden und man holt sich zusätzlich zur Schwimm- und Eislaufmöglichkeit auch Grünpflanzen ins eigene Reich.

Nachteile. Jeder Schwimmteich besteht aus einem Schwimmbereich, der etwa ein Drittel der Gesamtfläche ausmacht, und einer Regenerationszone, die mit Kies aufgeschüttet und mit Pflanzen begrünt wird. Diese sorgt dafür, dass der Teich im ökologischen Gleichgewicht bleibt. Aquatic verwendet etwa 40 heimische Pflanzenarten, die der Wasserreinigung und Verschönerung dienen.

Nachteil gegenüber Pools: Für dieselbe Schwimmfläche ist mehr Platz nötig. Aquatic-Geschäftsführerin Ulrike Wychera weist darauf hin, dass ein Schwimmteich jede beliebige Form haben kann. Außerdem würde man "nie einen Pool direkt an die Hecke bauen". Ein Teich dürfe bis einen Meter an die Grundstücksgrenze reichen.

Pflege. Zweimal im Jahr sollte ein Schwimmteich gepflegt werden: Einmal im Frühjahr, am besten durch einen Taucher, der Schlamm und Steine entfernt und Tierchen rettet - ein Tauchsर्वice kostet für 100 Quadratmeter etwa 200 €; ein zweites Mal im Herbst, dann sollten Pflanzen zurückgeschnitten werden. Zu jedem Schwimmteich gehört ein Oberflächenskimmer, der die Wasseroberfläche reinigt. Dieser muss im Gegensatz zu Poolpumpen nur bei Bedarf eingeschaltet werden. Wychera hat für ihren eigenen Teich jährlich

etwa 60 € Stromkosten, während ein Pool schon mal bis zu 200 € im Monat fressen kann.

Auch (ältere) Pools können zu Schwimmteichen umgebaut werden. Dazu muss der Pool für die Kieszone auf zumindest einer Seite aufgebrochen und erweitert werden. Oft muss tiefer gegraben werden, denn auch das Wasservolumen ist für die Wasserqualität wichtig.